

## **Kleine Anfrage 399**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
fraktionslos

an die Landesregierung

### **Ausbau der Bahnstrecke Berlin-Dresden**

Der Ausbau und die Ertüchtigung der Eisenbahnstrecke Berlin – Dresden für eine Geschwindigkeit von 200 km/h stellt für das Land Brandenburg ein wesentliches Infrastrukturvorhaben dar. Der Ausbau des Streckenabschnitts Wünsdorf – Elsterwerde war ursprünglich für den Jahresfahrplan 2016 vorgesehen. Auf eine schriftliche Anfrage des Abgeordneten Christoph Schulze teilte das damalige Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg am 13.06.2013 mit, dass „sich wesentliche Teile des Projekts um ein Jahr verzögern“ würden. Ferner teilte der Minister mit, dass die „in Aussicht gestellt Möglichkeit der Förderung von Kommunen durch das Land unter dem Vorbehalt ausreichender Haushaltsmittel“ weiterhin bestünden. In einem an diese Antwort beigefügten Schreiben der Deutsche Bahn AG an das Ministerium wird zudem mitgeteilt, dass der Neubau des Bahnhofs Rangsdorf termingerecht im Frühjahr 2013 begonnen wurde, mit dem „Neubau der Eisenbahnüberführung über den Nottekanal bei Zossen“ im Sommer des gleichen Jahres begonnen werden sollte.

### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Ist der konzentrierte Ausbau des Streckenabschnitts Wünsdorf – Elsterwerde weiterhin für den Jahresfahrplan 2017 geplant? Wie ist der konkrete Zeitplan für die jeweiligen Streckenabschnitte?
2. Soll nach den derzeitigen Planungen der Streckenabschnitt während des Ausbaus weiterhin komplett gesperrt werden?
3. Sind die für die Ablösung von Eisenbahnkreuzungen durch Straßenüber- bzw. unterführungen notwendigen Kreuzungsvereinbarungen mit den jeweils zuständigen Baulastträgern mittlerweile für den gesamten Streckenabschnitt abgeschlossen?
4. Für welche Streckenabschnitte sind Kreuzungsvereinbarungen mit welchen Kommunen unterzeichnet?
5. Für welche Kreuzungen liegen ausgehandelte Vereinbarungen vor? Seit wann liegen diese vor und warum sind sie noch nicht unterzeichnet?
6. Für welche Streckenabschnitte liegen noch keine entsprechenden Vereinbarungen vor und warum nicht?
7. Welche Haushaltsmittel sind für die Förderung von Kommunen bei diesen Bauvorhaben eingeplant? (bitte nach Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 aufschlüsseln)

8. Welche Haushaltsmittel stehen für die Förderung von Kommunen bei diesen Bauvorhaben zur Verfügung?
9. Welche der genannten Haushaltsmittel für die Förderung von Kommunen bei diesen Bauvorhaben sind bereits gebunden?
10. Welche der genannten Haushaltsmittel für die Förderung von Kommunen bei diesen Bauvorhaben sind für die Beantragung durch Kommunen noch offen?
11. Welche Mittel sind bereits durch Kommunen im Rahmen von Finanzmittelanträgen beantragt oder gar abgerufen worden?